

*Wo du auch bist, liebe ich dich*

Um zu dir zu gelangen  
kein Weg auf der Erde,  
die Bergbesteigung ist nötig  
eines riesigen Gebirges  
das mir das Herz zerreißt.

Dort ist alles vertikal,  
von der Schlucht des Blutes  
zu den tausend Sonnen der Seele,  
ein Schwert aus Licht  
und kein einziger Pfad.

Ist es meine Geliebte  
mit zerbrechlichem Atem  
in geduldiger Wildheit  
und leicht, die den siebten  
Weg öffnen wird?

Wilde Liebe, die du wolltest  
frei von Jäger und von Beute,  
Liebe, die die Liebe erfand  
ohne einen Halt, ohne Seil  
vollkommene Liebe, vollkommen du.

(Geschrieben am 21. Mai, Himmelfahrt)

*Gegen-Echo*

Ist es im Innersten der Limben?  
Ist es in deinem Paradies?

Unsere Barke ist zerbrochen  
entgegen der Alltäglichkeit.

Ich treibe fort mit dir  
auf einem Floß aus Licht.

*Für eine andere Kantate*

Ja, meine Geliebte  
ich bin, was du willst,  
ich lebe, was du willst.

*Wo du auch bist, liebe ich dich*

Um zu dir zu gelangen  
kein Weg auf der Erde,  
die Bergbesteigung ist nötig  
eines riesigen Gebirges  
das mir das Herz zerreißt.

Dort ist alles vertikal,  
von der Schlucht des Blutes  
zu den tausend Sonnen der Seele,  
ein Schwert aus Licht  
und kein einziger Pfad.

Ist es meine Geliebte  
mit zerbrechlichem Atem  
in geduldiger Wildheit  
und leicht, die den siebten  
Weg öffnen wird?

Wilde Liebe, die du wolltest  
frei von Jäger und von Beute,  
Liebe, die die Liebe erfand  
ohne einen Halt, ohne Seil  
vollkommene Liebe, vollkommen du.

(Geschrieben am 21. Mai, Himmelfahrt)

*Gegen-Echo*

Ist es im Innersten der Limben?  
Ist es in deinem Paradies?

Unsere Barke ist zerbrochen  
entgegen der Alltäglichkeit.

Ich treibe fort mit dir  
auf einem Floß aus Licht.